Fraktion CDU



Titel der Drucksache:

Neue Gewerbegebiete für attraktive Arbeitsplätze

Drucksache	0319/13	
Stadtrat	Entscheidungsvorlage	
Stautiat	öffentlich	
Stadtrat		

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit	
Stadtrat	24.04.2013	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zu den derzeit ausgewiesenen Gewerbegebieten, Aufstellungsbeschlüsse für neue Gewerbeflächen dem Stadtrat vorzulegen. Vorrangig soll die Ansiedlung von Industrie- und Hochtechnologieunternehmen ermöglicht werden. Die Ansiedlung von Logistik- und Einzelhandelsbetrieben sowie Vergnügungsstätten soll weitestgehend ausgeschlossen sein.
- 2. Die neuen Gewerbegebiete sollen auch Großansiedlungen (über 5 ha) ermöglichen. Es sollen Unternehmen verschiedener Branchen attraktive Standortbedingungen geboten werden.
- 3. In die Betrachtung sollen Industriebrachen einbezogen werden.
- 4. Die Untersuchung soll dem Ausschuss für StU in seiner Sitzung im September vorgestellt werden.

$\alpha \alpha \tau$	
\cup	

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Control	ling Nein	Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen Nein	Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt			
	\downarrow	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)					
Deckung im Haushalt Nein	Ja	Gesamtkosten EUR		EUR			
	\downarrow						
	2013	2014	2015	2016			
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag							
Fristwahrung Ja Nein Anlagenverzeichnis							
Sachverhalt							
Von den 527,9 ha in den nach 1990 neu erschlossenen Gewerbegebieten sind 410 ha verkauft bzw. verpachtet (77%), 55 ha optioniert (11%) und lediglich 63 ha frei (12%). Hinzu kommt, dass keine größeren zusammenhängenden Flächen über 5 ha mehr zur Verfügung stehen.							
Der B-Plan URB 638 "Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg" erweist sich als konfliktbeladen (Kaltluftzufuhr, hoher Bodenwert, Nähe zur vorhandenen Wohnbebauung) und stößt auf Widerstand der Bevölkerung. Es müssen daher dringend auch Alternativstandorte untersucht werden.							

Es darf in Erfurt nicht zur Abweisung von potentiellen Investoren kommen.